

SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) – aktuelle regelmäßige Nutzungen

- ca. 1.000 Stellplätze vorhanden zwischen Kalkmarkt und Hüfferstraße als zentraler Standort auch für Reisebusse
 - ebenerdig bewirtschaftet
 - Auslastung nur an Wochenenden
 - in der Vorweihnachtszeit bis zu 125 Touristenbusse x 33 Tage
- 3 x Nutzung der Gesamtfläche durch Send-Veranstaltung (1 x 16 Tage / 2 x 10 Tage)
- 2 x Zirkus-Veranstaltungen (1 x 34 Tage-Teilfläche / 1 x 7 Tage-Gesamtfläche)
- 1 x Laufveranstaltung Münster-Marathon (3 Tage)
- 1 x Smart Beach Turnier (7 Tage)
- 1 x Stoff- und Tuchmarkt (1/2 Tag)
- 1 x Turnier der Sieger (8 Tage), zusätzlich Nutzung Busparkplatz und Teilfläche südl. Platz
- 1 x Sparkassen-Münster-Giro (2 Tage)
- 5 x Flohmarkt im Sommerhalbjahr / Händler nutzen Schlossplatz im Promenadenbereich
- Open-Air-Veranstaltungen (Kino / Konzerte / Gastronomie-Wochenende)

SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) – Planungsansprüche

- Beibehaltung der Send-Veranstaltungen sichern (Ausschluss von Großfahrgeschäften auf dem Schlossvorplatz)
- Angebot von mind. 400 öffentl. Pkw-Stellplätzen auf oder unter dem Schlossplatz (ehemals Hindenburgplatz) - (seinerzeit Forderung zum Projekt Kulturforum / gilt weiterhin)
- Stellplatz-Nachweis in einer eingeschossigen Tiefgarage möglich, wenn
 - Lage auf Send-Veranstaltung abgestimmt (Großfahrgeschäfte auf Tiefgaragendach würde zu hohen statischen Anforderungen und erheblichen Planungsmehrkosten führen)
 - Unterbringung von Touristenbussen sicherstellen (mind. 80 Bus-Stellplätze vorhalten / ggfs. Verlegung Bus-Parkplatz, jedoch keine nahe-liegenden Standorte in ähnlicher Lagequalität verfügbar)
 - zentrale Lage Tiefgaragenzufahrt /-abfahrt nur im Bereich Überwasserstraße oder Gerichtsstraße
- Nachweis ausreichender Fahrradabstellflächen entsprechend künftiger Nutzungen
 - Berücksichtigung Veranstaltungen auf dem Schlossplatz
 - Berücksichtigung Universitätsnutzung Schloss
- ggfs. Bushaltestelle auf der Westseite der Straße Schlossplatz (ehemals Hindenburgplatz)
- im Falle von Neubauten zu beachten:
 - bauordnungsrechtlich erforderliche Stellplätze entspr. Einschränkungssatzung
 - Abstand von Gebäuden zur Promenade mind. 15 m, Abstand von Gebäuden zu sonstigen Bäumen mind. 12 m
 - Sicherheitskonzept (Rettungswege, Brandschutz)

- Verknüpfung Schlossplatz (insbesondere Schlossachse) mit Altstadt stärken
- Historie / Denkmalschutz
 - Vollendung des Schlaun'schen Entwurfs nicht bindend, aber Schloss muss bestimmendes Element bleiben
 - Aufnahme vorh. Symmetrie Schlauns nicht zwingend erforderlich
 - Erhaltung der Baumallee Richtung Schlossachse wünschenswert, aber nicht zwingend
 - Promenade als Doppelallee erhalten (Baumgruppen Kalkmarkt nicht unter Denkmalschutz)

SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) – Planungswünsche

- Schließung städtebaulicher Raum im Bereich Kalkmarkt (städt. Fläche optional freihalten)
- sonstige Hochbebauung nur, sofern Nutzungen im allgemeinen öffentlichen Interesse
- keine isolierte (bauliche) Entwicklung des südlichen Schlossplatz-Grundstücks
- neue Oberflächengestaltung Schlossplatz, ggfs. Pflanzung platzgliedernder Bäume
- maßstäbliche (grüne) Fassung der Platzränder zu umliegenden Straßen prüfen
- Umbau der Straße Schlossplatz (ehemals Hindenburgplatz) mit
 - begrüntem Mittelstreifen (bedeutet Verbreiterung der Straße, Flächeneingriff Westseite)
 - Ausbau der Nebenanlagen, insbesondere der Radwege auf erforderliches Maß
 - gesicherte Fußgänger-/ Radfahrerquerungen
- Übergang Promenade zur Badestraße verbessern (*Ausbauplanung in Vorbereitung*)